

KIRCHTURMHAHN

Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Schönbrunn

für die Ortsteile Allemühl, Haag, Moosbrunn,
Schwanheim, Schönbrunn



ADVENT/WINTER 2025/2026

- Gottesdienste und Veranstaltungen im Advent und an Weihnachten
- Kirchenwahlen am 30.11.2025
- Die neuen Konfis
- Impressionen aus der Gemeinde



Grußwort

Bei uns gehörten Glocken fest zu Heiligabend dazu. Als Kind war ich mit meiner Familie immer bei den Großeltern. Und am Anfang standen wir alle gemeinsam in der Küche. Erst wenn das Glöckchen läutete, durften wir in das zuvor versperrte Wohnzimmer. Wenn wir dann zusammen hinein sind, war ich immer wieder überwältigt: vom geschmückten Weihnachtsbaum, den brennenden Kerzen und Lichtern, den Plätzchen auf dem Tisch, der leisen Weihnachtsmusik im Hintergrund und natürlich den Geschenken unterm Baum. Und damit begann Weihnachten für mich und meine Familie.



Siehe ich mache alles neu. Gott wagt einen Neuanfang. Damals vor 2000 Jahren. Er wird selbst Mensch, beginnt als neugeborener Mensch. Und damit gibt er den Menschen eine neue Chance ihn kennenzulernen. Gottes erstes Weihnachtsgeschenk: Er ist da, bei uns Menschen – ein Gott zum Anfassen.

Siehe ich mache alles neu. In einem Monat beginnt ein neues Jahr. Ein Jahr unter einer besonderen Jahreslosung. Der Spruch stammt aus dem letzten Buch der Bibel, aus der Offenbarung des Johannes. Im letzten Buch geht es um die letzte Zeit – um das Ende der Welt. Das kein Ende ist – sondern ein Neuanfang. „Denn siehe ich mache alles neu“, sagt Gott. Ein neuer Himmel, eine neue Erde entstehen. Eine Zeit, in der Gott (wieder!) auf Erden leben wird. Und in der wir Menschen auch die Chance auf einen Neuanfang haben – zum Beispiel, um in Frieden zu leben und diesen Frieden zu halten. Ein Reset-Button sozusagen – so die Idee eines Konfis zur Losung.

Und die Glocke? Sie ist für mich ein Symbol von Neuanfang. Die Glocke erinnert an Weihnachten, wo Gott sich neu erfunden hat und uns seitdem neue Chancen gibt, ihn als Gott auf Erden kennenzulernen. Und dann ist da noch eine Blüte auf der Glocke, die an Frühling erinnert, an Leben, das neu aufblüht, egal, wie dunkel die Zeiten wirken.

Siehe ich mache alles neu. Ich wünsche Euch und Ihnen gute Neuanfänge, ein Weihnachten, das neu begeistert, ein neues Jahr mit neuen Chancen und immer wieder einen Glauben voller Hoffnung.

Herzliche Grüße Eure/Ihre Pfarrerin Laura Adler

Wort der Landesbischofin zum Advent

„Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.“ (Mal 3,20)

Advent heißt Zukunft schauen. Blick nach vorne. Vor-bereiten.

Es gibt viele schöne Dinge zu tun: Plätzchen verzieren, Kränze binden, das eigene Zuhause in ein Lichtermeer voller Wärme und Gemütlichkeit tauchen. Ich freue mich besonders darauf, all die wunderbaren Lieder zu singen. Alle Jahre wieder!

Neben der Vor-Freude gibt es natürlich auch das weihnachtliche Vor-Gruseln. Einkaufen in überfüllten Geschäften zwischen dichtgedrängten Menschen und Überwinden der eigenen Ideenlosigkeit bei der Geschenkesuche. Manchmal löst die Vorahnung von Weihnachten das aus: Furcht. Weil niemand da ist, der meine Tränen trocknet; weil Einsamkeit schon bald Realität sein wird; weil die Welt so heillos ist. Es wird Weihnachten.

Im letzten Buch des Alten Testaments schaut der Prophet Maleachi auf das, was werden soll.

Gott selbst spricht aus, was die Zukunft bringt: „Ihr Gottesfürchtigen! Für Euch soll die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen und Ihr sollt Heil unter ihren Flügeln finden!“ Ein Wunsch, der unserer Erfahrung oft nur bedingt entspricht: Wieder liegt ein Jahr hinter uns, in dem Menschen sich für Gerechtigkeit eingesetzt haben und an niederschmetternde Grenzen ihrer Hoffnung gestoßen sind.

„Für Euch soll die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen!“ Bereits seit dem 3. Jh. n.Chr. haben Christ*innen dieses Motiv auf Jesus Christus bezogen. Darum fällt auch Weihnachten auf den 25. Dezember, dem Geburtstag des römischen Sonnengottes Sol Invictus.

Für christliche Ohren klingt bei den prophetischen Worten aus Maleachi 3,20 eine weihnachtliche Vorahnung durch. Sie fürchteten sich sehr, heißt es von den Hirten auf dem Feld in jener Nacht, die alles verändert hat.

Schließlich spricht der Engel zu ihnen: „Fürchtet Euch nicht!“

Weg mit der Angst! Das ist Weihnachten. Gott wird Mensch. Gott kommt uns nah, auch in die dunkelsten Ecken dieser heillosen Welt. Auch in unserer Furcht. Und dann kann sie sich lichten und es endlich wieder hell werden.

Euch wird aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit!

In der fünften Strophe des gleichnamigen Kirchenliedes steht, was ich Ihnen von Herzen in diesen Tagen der Vorahnung wünsche:

Gib den Boten Kraft und Mut, Glaubenshoffnung, Liebesglut, lass viel Früchte deiner Gnad folgen ihrer Tränensaat.

Erbarm dich, Herr.

Es wird Weihnachten!

***Ihre Heike Springhart
Landesbischofin***

Gottesdienstplan: Advent 2025 bis Palmsonntag 2026

30. November <i>1. Advent</i>		Adventlicher Impuls und Wahlversammlungen in allen Ortsteilen → siehe Seite 8
7. Dezember <i>2. Advent</i>	9.00 Uhr	Gottesdienst in Schwanheim
	10.15 Uhr	Gottesdienst in Moosbrunn
13. Dezember	16.00 Uhr	Gottesdienst in Haag mit Beteiligung des MGV Haag
14. Dezember <i>3. Advent</i>	10.00 Uhr	Familiengottesdienst im Advent mit Taufe in Allemühl
21. Dezember <i>4. Advent</i>	17.00 Uhr	Gottesdienst in Schönbrunn
	18.00 Uhr	Gottesdienst in Schwanheim mit Beteiligung des MGV Schwanheim
24. Dezember <i>Heilig Abend</i>	15.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst in Haag
	15.30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst in Moosbrunn
	16.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst in Allemühl
Alle Gottesdienste mit Krippenspiel	17.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst in Schönbrunn
	17.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst in Schwanheim
	23.00 Uhr	Christmette am Kirchel mit Posaunenchor (Regio-Gottesdienst mit Eberbach)
25. Dezember	10.00 Uhr	Wunschlieder-Sing-Gottesdienst in Moosbrunn
26. Dezember	10.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl in Schwanheim
31. Dezember	18.00 Uhr	Gottesdienst zum Altjahresabend in Schönbrunn
1. Januar 2026	17.00 Uhr	Musikalische Andacht zum Jahresbeginn in der Michaelskirche Eberbach
2. Januar	17.00 Uhr	Sternsinger-Gottesdienst in Schwanheim
4. Januar	10.00 Uhr	Gottesdienst in Haag
11. Januar	10.00 Uhr	Festgottesdienst zur Einführung der neuen und Verabschiedung der ausscheidenden Kirchenältesten in Schönbrunn
18. Januar	10.00 Uhr	Gottesdienst in Allemühl
	10.30 Uhr	Kindergottesdienst in Schönbrunn
25. Januar	10.00 Uhr	Gottesdienst in Moosbrunn
1. Februar	10.00 Uhr	Gottesdienst in Schwanheim
	10.30 Uhr	Kindergottesdienst in Schönbrunn
8. Februar	10.00 Uhr	Gottesdienst in Haag

15. Februar	10.00 Uhr	Gottesdienst in Schönbrunn
	10.30 Uhr	Kindergottesdienst in Schönbrunn
22. Februar	10.00 Uhr	Gottesdienst in Allemühl
1. März	9.00 Uhr	Gottesdienst in Schwanheim
	10.15 Uhr	Gottesdienst in Moosbrunn
	10.30 Uhr	Kindergottesdienst in Schönbrunn
8. März	10.00 Uhr	Weltgebetstag-Gottesdienst in Schönbrunn
15. März	9.00 Uhr	Gottesdienst in Haag
	10.15 Uhr	Gottesdienst in Allemühl
	10.30 Uhr	Kindergottesdienst in Schönbrunn
22. März	10.00 Uhr	Konfi-Gesprächsgottesdienst in der Michaelskirche Eberbach
29. März <i>Palmsonntag</i>	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zu Palmsonntag in Schwanheim

Kasualien

TAUFEN



- 20.07.2025** Larissa Krönke, Haag
- 26.07.2025** Livi Heiß, Haag
- 28.09.2025** Cleo Völker, Schönbrunn
- 28.09.2025** Lian Völker, Schönbrunn
- 05.10.2025** Kim Spreen, Schwanheim

BESTATTUNGEN



- 28.03.2025** Heiner Wolf, Schwanheim
- 04.04.2025** Heino Jakob, Moosbrunn
- 05.05.2025** Karl Reinhard, Schönbrunn
- 24.05.2025** Ilse Weiland, Moosbrunn
- 04.07.2025** Friedbert Heiß, Allemühl
- 17.07.2025** Ludwig Zimmermann, Schwanheim
- 14.09.2025** Matthias Moser, Schönbrunn
- 02.10.2025** Karl Wilhelm, Moosbrunn



Veranstaltungen im Advent



Lichtblicke
ADVENTSANDACHTEN

— — — — —

**JEDEN DONNERSTAG UM 18 UHR AM
WEIHNACHTSBAUM DER GEMEINDE**

27.11. MOOSBRUNN SCHÜTZENHAUS
4.12. ALLEMÜHL BUSHALTSTELLE (KREUZUNG L505 - SCHÖNBlickSTR.)
11.12. SCHWANHEIM GEGENÜBER DER KIRCHE
18.12. SCHÖNBRUNN RATHAUS

 EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
IN DEN NEDERLANDEN

Herzliche Einladung zu den **Adventsandachten**. Immer donnerstags um 18 Uhr am Weihnachtsbaum der Gemeinde.

Und wir laden dieses Jahr seit längerem wieder zu einem **Adventskaffee** ein. Am 12.12. um 14.30 Uhr im Alten Rathaus in Haag. Wir freuen uns auf euch!

Alle Termine (Gottesdienste und Veranstaltungen) ohne Gewähr, da sich immer mal etwas ändern kann. Bitte schauen Sie auch immer im Amtsblatt oder auf der Homepage nach. Dort finden Sie alle aktuellen Termine.

Unsere Konfirmantinnen und Konfirmanden



Tobias Adler

Das sind unsere neuen **Konfirmandinnen und Konfirmanden**.

Im September haben sie und die Eberbacher Konfis das Konfijahr gestartet. Insgesamt 46 Jugendliche wollen sich nächstes Jahr konfirmieren lassen, 17 davon in Schönbrunn:

Aus Haag: Elias Bacher, Hanna Bergerhausen, Lenya Ernst, Maja Göhrig, Marius Hirner, Ida Lerner
 Aus Moosbrunn: Tristan Bracht, Noah Büttner, Elias Krauß, Malin Rietdorf

Aus Schönbrunn: David Bertsch, Nelia Braun, Katharina Eggert

Aus Schwanheim: Lenny Schmie-mann, Laura Seel, Leonie-Sophie Roos, Justin Roos

Unsere Konfis treffen sich mittwochs in drei Gruppen zum Kon-

fiunterricht, besuchen Gottesdienste, machen Gemeindepraktika und fahren im März auf eine Konfifreizeit.

In vier **Konfirmationsgottesdiensten** werden die Konfis im April eingesegnet:

Am Sonntag, den 19. April, um 9 und 11 Uhr in der Kirche Schönbrunn, am Samstag, den 25. April, und Sonntag, den 26. April, jeweils um 10 Uhr in der Michaelskirche Eberbach.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit und wünschen Gottes Segen!

Kirchenwahlen am 30. November 2025

Alle sechs Jahre werden in der badischen Landeskirche diejenigen gewählt, die unsere Gemeinde leiten – gemeinsam mit der Pfarrerin.

Diese sogenannten Kirchenältesten haben ein Ohr für Wünsche und Anliegen in der Gemeinde. Sie entscheiden, in welche Richtung sich die Gemeinde entwickelt, und sie führen die verschiedenen Interessen und Angebote zusammen.

Zeigen Sie den neuen Kirchenältesten, dass Sie deren Arbeit für das Gemeinwohl wichtig finden, und unterstützen Sie sie durch Ihre Wahl!

Damit unsere Gemeinde auch in Zukunft stark, bunt und lebendig bleibt!

Das sind unsere Kandidatinnen und Kandidaten:

Lydia Schanze und Markus Wäsch aus Allemühl

Sandra Schmidt aus Haag

Iris Heckmann aus Moosbrunn

Barbara Bertsch und Norbert Moser aus Schönbrunn

Simon Völker und Torsten Wolf aus Schwanheim

Die Wahl findet nacheinander in allen fünf Ortsteilen in den Kirchen statt:

09.00 - 10.00 Uhr Schwanheim

10.15 - 11.15 Uhr Allemühl

11.30 - 12.30 Uhr Moosbrunn

14.00 - 15.00 Uhr Haag

15.15 - 16.15 Uhr Schönbrunn

ab 16.30 Uhr öffentliche Auszählung der Stimmen in der Kirche Schönbrunn

Jeder Wahlberechtigte (alle evangelischen Gemeindeglieder ab 14 Jahren, die in der Gemeinde Schönbrunn leben) kann im Ort seiner Wahl seine Stimmen abgeben. Nach einem adventlichen Impuls und einer kurzen Wahlversammlung kann man bis zum Ende des jeweiligen Zeitraums wählen. Bei Verhinderung am Wahltag kann auf Wunsch im Pfarrbüro bis zu, 28.11.2025 Briefwahl beantragt werden.

Und so geht's nach den Wahlen weiter:

Am **7. 12. 2025** wird in den Gottesdiensten das Wahlergebnis veröffentlicht.

Mit der Einführung der neuen und Verabschiedung der ausscheidenden Kirchenältesten in einem Festgottesdienst am **11. 1. 2026** in Schönbrunn beginnt die Arbeit des neuen Kirchengemeinderats.

**Geben Sie Ihrer Kirche eine Stimme.
Kirchenälteste wählen.**



1. Advent 2025
Kirchenwahlen.de

Treffpunkte in unserer Gemeinde



Der Singkreis

Zum Singkreis kommen 7 bis 10 ältere und jung gebliebene Frauen und Männer aus unserer Gemeinde. Wir singen alte und neue Kirchenlieder, Taizé-Gesänge und Volkslieder. Treffpunkt ist das Sänglerheim in Schönbrunn neben der Kirche, wo wir alle 14 Tage freitags um 18 Uhr zusammen kommen. Daneben wird auch die Geselligkeit gepflegt. Wir laden herzlich ein.

Heidrun Braus

Der Kindergottesdienst

Seit nun über einem Jahr feiern wir regelmäßig – ungefähr alle zwei Wochen – Kindergottesdienst. Eingeladen sind Kinder zwischen 2 und 12 Jahren. In der Kirche Schönbrunn oder im Sänglerheim, wenn die Kirche belegt ist oder es zu kalt ist, singen wir, hören Geschichten, malen und basteln und erleben Gemeinschaft und Glaube. Vorbereitet wird der Kindergottesdienst von einem mittlerweile eingespielten Team. Neben den Kindergottesdiensten gestalten wir auch mehrmals im Jahr Familiengottesdienste mit - Unser Beitrag, um die Kleinen und Großen in der Gemeinde zusammenzubringen.

Die Fotos zeigen, was wir im Kigo machen:

„Ich bin das Brot der Welt.“ sagt Jesus. Passend dazu haben wir im Frühjahr mit den Kindern kleine Brötchen gebacken. Turmbau zu Babel – die Kinder haben ausprobiert, wie es ist, wenn nicht jeder einzeln so hoch wie möglich baut, sondern alle zusammen bauen.



Dann entstehen Brücken zwischen Häusern und Menschen.

Im Frühjahr haben wir von der Kita Sonnenhalde einen ausrangierten Kinder-Tisch und Stühle geschenkt bekommen. Herzlichen Dank! Neben unserem Kigo-Plakat wartet er auf Kinder im Gottesdienst und bietet Raum zum Malen.

Laura Adler

Gemeindefest am 6. Juli 2025

„Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat; lasst uns jubeln und uns freuen über ihn!“

Mit diesem Vers aus Psalm 118, 24 haben wir zu unserem diesjährigen Gemeindefest am 6. Juli 2025 eingeladen – und genau so haben wir es erlebt: als einen Tag voller Freude, Gemeinschaft, guter Stimmung und netten Begegnungen.



Der Tag begann mit einem festlichen Gottesdienst, den das Kigo-Team mitgestaltete und der viele kleine und große Besucherinnen und Besucher zusammenbrachte. Zum Thema „Ein Leib – viele Glieder“ schrieben und malten die mehr als 80 Gottesdienstbesucher, was sie besonders macht. Wie bunt und

vielfältig unsere Gemeinde doch ist!

Nach dem Gottesdienst stand für die Kinder ein Basteltisch bereit, an dem eifrig geschnitten, geklebt und gemalt wurde. Auch einige unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden waren tatkräftig im Einsatz und unterstützten mit großem Engagement. Zur Mittagszeit sorgte der Chor „Haste Töne“ mit einem kleinen Konzert für gute Stimmung und musikalische Highlights. Außerdem bot der Weltladen an seinem Stand viele schöne und fair gehandelte Produkte an.

Trotz des zunächst durchwachsenen Wetters fanden zahlreiche Gäste den Weg zu uns. Die Stimmung blieb den ganzen Tag über fröhlich und entspannt – und am Ende waren alle Kuchen und Speisen restlos ausverkauft.

Wir freuen uns über diesen gelungenen Tag und sagen Danke an alle, die geholfen, organisiert, gebacken und mit angepackt haben. Schön, dass ihr alle dabei wart – wir freuen uns schon auf das nächste Gemeindefest!

Jasmin Böhm-Wilhelm

Impressionen aus der Gemeinde

Neben unseren „normalen“ Sonntagsgottesdiensten gab es diesen Sommer auch wieder besondere Gottesdienste.

Dieses Jahr feierten wir **Christi Himmelfahrt in Allemühl** auf dem Gelände des BSC. Nach einem sehr gut besuchten Gottesdienst blieben fast alle, um gemeinsam den Tag mit einem Weißwurstfrühstück – organisiert vom BSC – zu verbringen. Danke für die gute Zusammenarbeit an den BSC Allemühl, allen voran an Herrn Göhrig.

Der **Bibelgartengottesdienst** am Pfingstsamstag in Moosbrunn war wie immer gut besucht. Es ging um das Thema Segen. Gesegnet wurde die Natur pünktlich zum Schlusseggen mit einem heftigen Regenschauer. Und dennoch bleiben einige, halfen schnell beim Abbau und stellten sich gemeinsam unter Regenschirme. Es war ein Beisammensein bei Essen und Trinken der ganz besonderen Art.



die 18 völlig unterschiedlichen und doch so wertvollen Konfirmand*innen unseres neuen Jahrgangs. Die stellten sich traditionell beim Erntedankgottesdienst vor und erzählten, wofür sie dankbar sind.

An dieser Stelle noch einmal ein Dankeschön an Familie Völker für die alljährliche Gastfreundschaft und an alle Spender*innen von Erntedankgaben. Im Anschluss blieben noch viele, um bei Würstchen und Getränken ins Gespräch zu kommen.

Erntedank feierten wir dieses Jahr mit einem **Familiengottesdienst** am 5. Oktober. Die Scheune der Familie Völker in Schwanheim war wieder festlich geschmückt – ebenso wie der Erntedankaltar voller Früchte von Feld und Bäumen. In allen Farben des Regenbogens erstrahlte er. Diese spielten auch eine Rolle in der Erzählung im Gottesdienst: Alle Farben, alle Menschen sind besonders, alle sind wichtig – in ihrer Einzigartigkeit und Verschiedenheit. Unser Täufling Kim, die vor dem Gottesdienst getauft wurde, ebenso wie



Fotos: Spreen

Ferienprogramm: Mutig wie Petrus

Am 13. August trafen wir uns mit 24 Kindern im Alter von 4-9 Jahren aus der Gemeinde zum Kinderferienprogramm mit dem Thema Mut. Es ging um Petrus, wie er mutig über das Wasser lief und dann den Mut wieder verlor. Wir entdeckten, wo und wann und wie wir mutig sind und sein können. Nach einer Vorstellungsrunde haben wir zusammen überlegt, in welchen Situationen man Mut braucht: sich in der Runde vorzustellen; allein im Dunkeln zu sein, sich bei einem anderen



Markus Wäsch

zu entschuldigen, Nein zu sagen, jemanden anderes anzusprechen. Nach der Geschichte vom sinkenden Petrus gab es verschiedene Mutaufgaben: Blind mit den Händen erfühlen, was in Kisten versteckt war z. B. Tannenzapfen, Wolle, Steine, Federn oder auch Schleim. Mit verbundenen Augen Lebensmittel (Wie z. B. Zitrone, Radicchio oder Schokolade) probieren; sich mit verbundenen Augen von jemandem über einen Parcours führen zu lassen. Und dabei natürlich auch zu erspüren und zu sagen, wie das für einen selbst war. Nach einer stärkenden Pause mit Getränken und allerlei Snacks konnten die Kinder kreativ werden. Sie machten ihr eigenes M-U-T Armband mit Perlen und anderen bunten Steinen als Erinnerung, dass wir mutig sein dürfen. Auch ein Boot, gebastelt aus Eisstäbchen, sollte den Kindern zeigen, dass es wie in der Geschichte von Petrus, Stürme gibt und wir auch vielleicht untergehen, aber dass wir immer von Jesus gehalten sind.

Mit vielen Mutmachliedern zwischen den einzelnen Punkten und dann auch einem gemeinsamen Abschluss, gab es noch eine Einladung an alle zum Familiengottesdienst für den darauffolgenden Sonntag, um dabei unsere mutigen Ergebnisse vorzustellen. Unterstützt wurden wir dabei auch von fünf unserer neuen Konfirmanden.

Karola Gärtner

Save the Date - Termine zum Vormerken für 2026

Feierliche Einführung der neuen Kirchengemeinderäte

Am 11. Januar 2026 werden die neu (und wieder) gewählten Kirchengemeinderäte in einem Festgottesdienst um 10 Uhr in der Kirche Schönbrunn eingeführt. Gleichzeitig werden die ausscheidenden Ältesten gebührend verabschiedet und ihnen für ihre Mitarbeit gedankt.

Jubelkonfirmationen am 14.06.2026 Schönbrunn

Eingeladen sind dazu alle Jubilare, die 1956, 1961, 1966, 1976 und 2001 konfirmiert wurden. Eine persönliche Einladung wird im Frühjahr erfolgen.

Taufsamstage

Taufen sind die Aufnahme in die weltweite Kirche, die Aufnahme als Kind Gottes, aber auch die Aufnahme in die Kirchengemeinde vor Ort. Darum wollen wir unsere Taufen normalerweise sonntags in den Gemeindegottesdiensten feiern. Um beispielsweise Familien mit Verwandten aus der Ferne entgegenzukommen, gibt es zwei Taufsamstage im Jahr. Im Jahr 2026 sind folgende Taufsamstage geplant: Samstag, den **12. Juli** und **17. Oktober 2026**. (Der Ort und die Uhrzeit werden nach Bedarf festgelegt.) Bei Interesse melden Sie sich gerne!

Kontakt und Impressum

Pfarramt

Bettina Gärtner & Karola Gärtner,
Sekretariat
Im Kehrackner 8
06272 / 2737

schoenbrunn@kbz.ekiba.de
www.eki-schoenbrunn.de

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag 9-11 Uhr
Dienstag 16-18 Uhr
Donnerstags geschlossen

Pfarrerin Laura Adler

0179 5481824
laura.adler@kbz.ekiba.de

Herausgeber

Evang. Kirchengemeinde Schönbrunn
Im Kehrackner 8, 69436 Schönbrunn

Redaktion, Gestaltung und Layout

Laura Adler

Druck

Gemeindebriefdruckerei

Titelbild

Gemeindebrief Evangelisch



Weihnachten entdecken




- Für kleine Spürnasen, große Fragen und kreative Köpfe -

Was feiern wir an Weihnachten?

Weihnachten ist das Fest, an dem Jesus geboren wurde. Nicht in einem Palast, sondern in einem Stall – ganz einfach und doch ganz besonders. Die Engel sangen, die Hirten staunten, und Maria und Josef freuten sich über ihr Baby. Jesus bringt Licht, Liebe und Hoffnung in die Welt – auch heute noch

Liedzeile zum Mitsingen

„Stille Nacht, heilige Nacht...“
Weißt du, wie es weitergeht?

 Sing die nächste Zeile mit deiner Familie – oder male, was du dir bei dem Lied vorstellst!



Kindergebet

Lieber Gott,
danke für Weihnachten und für Jesus.
Danke für Licht, Liebe und Hoffnung.
Hilf uns, fröhlich zu sein und anderen zu helfen.
Amen

Rezept "Sternkekse"

250 g Mehl
125 g Butter oder Margarine
100 g Zucker
1 Päckchen Vanillezucker
1 Ei
Optional: Puderzucker oder Zuckerguss zum Verzieren

Alle Zutaten in eine Schüssel geben und zu einem glatten Teig verkneten. In Frischhaltefolie wickeln und ca. 30 Minuten kalt stellen. Den Teig auf einer bemehlten Fläche etwa 0,5 cm dick ausrollen. Mit einem Stern-Ausstecher Kekse ausstechen. Auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen und im vorgeheizten Ofen bei 180 °C (Ober-/Unterhitze) ca. 10 Minuten backen, bis sie leicht goldbraun sind. Nach dem Backen abkühlen lassen und nach Wunsch dekorieren.

Weihnachtsquiz für Kinder

Wer wurde in der Heiligen Nacht in Bethlehem geboren?

Johannes der Täufer (L) Jesus Christus (K) König David (B)

Wer war die Mutter von Jesus?

Elisabeth (A) Maria (E) Rebekka (M)

In welchem Ort wurde Jesus geboren?

Nazareth (P) Jerusalem (U) Bethlehem (R)

Was brachten die Weisen aus dem Morgenland mit?

Gold, Weihrauch und Myrrhe (Z) Milch und Honigbrot (I) Kerzen und Lieder (L)

Welche Tiere waren laut der Weihnachtsgeschichte im Stall?

Löwen und Tiger (A) Schafe und Esel (E) Kühe und Hühner (I)

Welcher Stern zeigte den Weisen den Weg zur Krippe?

Morgenstern (U) Polarstern (M) Stern von Bethlehem (N)

Die Buchstaben in der Klammer ergeben das LÖSUNGSWORT: _____



Weihnachtsrätsel



- Wie gut kennst du die biblische Weihnachtsbotschaft? -

✚ Klassiker aus dem Evangelischen

Gesangbuch (EG)

EG 1: Macht hoch die Tür -Adventslied über das Kommen des Königs der Ehre (Psalm 24)

EG 13: Tochter Zion, freue dich - Freudenruf über den Einzug des Königs – Bezug zu Sacharja 9,9

EG 44: O du fröhliche - Festliches Lied über Weihnachten, Ostern und Pfingsten – „Freudenzeit

EG 46 : Stille Nacht, heilige Nacht Weltweit bekanntes Lied über die heilige Nacht der Geburt Jesu

📖 Impuls zum Weiterdenken

Was bedeutet es für mich persönlich, dass Gott Mensch wurde?

Wo kann ich in dieser Zeit Licht sein für andere?

🙏 Weihnachtsgebet

Herr, unser Gott,
in der Heiligen Nacht hast du dein Licht in unsere Dunkelheit gesandt. Du wurdest Mensch – klein, verletzlich, mitten unter uns. Wir danken dir für die Geburt deines Sohnes, für die Hoffnung, die er bringt, für den Frieden, den er verheißt, für die Liebe, die er lebt.

Lass uns in dieser Zeit still werden, damit wir dein Kommen erkennen. Lass uns offen sein für dein Wort, damit wir es weitertragen in unsere Welt.

Schenke uns ein Herz, das sieht, hört und handelt – im Geist der Weihnacht, im Licht deiner Gnade. Amen.

✚ Weihnachtsquiz ✚

In welchem Evangelium steht die Geschichte von Maria und dem Engel Gabriel?

A Matthäus B Markus C Lukas

Welcher Prophet sagte voraus: „Siehe, eine Jungfrau wird schwanger werden und einen Sohn gebären“?

A Jeremia B Jesaja C Micha

Welcher Psalm spricht davon, dass Gottes Licht und Wahrheit uns führen sollen?

A Psalm 23 B Psalm 51 C Psalm 43

Was verkündeten die Engel den Hirten auf dem Feld?

A „Ein König ist geboren!“ B „Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen“
C „Kommt und seht das Wunder!“

Wo steht: „Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben“?

A Johannes B Lukas C Jesaja

Richtige Antworten: Frage 1: C / Frage 2: B / Frage 3: C / Frage 4: B/ Frage 5: C



**Gott spricht:
Siehe, ich mache
alles neu!**

Off 21,5